

Linux User Schwabach e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2005

Ort: Jugendzentrum Schwabach (JuZe), Königstraße 20a,
91126 Schwabach
Datum/Zeit: 01.10.2005, 19:10 Uhr bis 21:10 Uhr
Anwesende: 20 (Anwesenheitsliste siehe Anhang)
Schriftführer: Christian Schütz

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2: Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters**
- TOP 3: Bericht des Vorstands**
- TOP 4: Bericht des Kassiers**
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 6: Haushaltsplan für das Jahr 2005/06**
- TOP 7: Entlastung des Vorstands/Kassiers**
- TOP 8: Wahl des Vorstands**
- TOP 9: Wahl der Kassenprüfer**
- TOP 10: Sonstiges**

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sven Velt eröffnet als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung der Linux User Schwabach e.V. und stellt nach der Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest, da die erforderliche Anwesenheitsquote von 25% der Mitglieder erfüllt wird. Die momentane Gesamtzahl der Mitglieder beläuft sich auf 48, da mit der Wirkung zum 30. September 2005 zwölf Mitglieder gemäß Satzung nach mehrmaliger Mahnung wegen Nichtbezahlung ihrer Mitgliederbeiträge ausgeschlossen wurden.

Gegen die vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einsprüche, so dass diese einstimmig angenommen ist.

Zu TOP 2: Wahl des Versammlungs- und Wahlleiters

Zu den Versammlungs- und Wahlleitern werden per Akklamation einstimmig Norman Zimmer und Stefanie Mack gewählt.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstands

Sven Velt trägt in chronologischer Folge die Aktivitäten des vergangenen Jahres vor:

Allgemein

Wie gewohnt traf man sich jeden 1. und 3. Donnerstag zum Stammtisch in der

Gastwirtschaft "Gartenlaube". Auffallend war die stark wechselnde Beteiligung und besonders die schwache Beteiligung bei den Vorbereitungstischen vor den Aktionswochenenden.

Oktober 2004

Obwohl zum letztjährigen Workshop-Weekend, das wohl als der Tiefpunkt dieser Veranstaltungsreihe angesehen werden kann, bereits vieles gesagt und diskutiert wurde, spricht Sven Velt noch einmal die damaligen Probleme an:

- Zum Teil schlechte Qualität der Vorträge
- Schlechte Organisation: Angefangen bei der Werbung bis hin zu unvorbereiteten bzw. vergessenen Vorträgen.

Als Reaktion darauf wurde in der letzten Jahreshauptversammlung ein Orga-Team gegründet, das die Vorstandschaft bei der Organisation des im April 2005 stattfindenden L4B-Tages entlasten sollte.

Dies hat Sven Velt für L4B auch gut geklappt, während für das aktuell stattfindende Workshop-Weekend doch wieder viel Arbeit gerade an Sven Velt hängen blieb.

Dezember

Sven Velt bedankt sich im Namen aller bei Ralf Kluge, der in seiner Garage eine Weihnachtsfeier organisierte und sich mit der Beschaffung der Getränke und Dekoration seiner Garage viel Arbeit machte. Umso bedauerlicher ist es, dass die Zahlungsmoral der damals Anwesenden nicht stark ausgeprägt war, sodass Ralf Kluge auf einem Teil seiner Auslagen sitzen blieb.

Februar

Im Februar fand zum 3. Mal ein von LUSC-Mitgliedern durchgeführter Workshop im Rahmen der Volkshochschule (VHS) Schwabach in den Räumen der Berufsschule statt. An vier Abenden stand jeweils ein Thema im Blickfeld: Beginnend mit der Installation eines Linux-Systems am ersten Abend, lag der Schwerpunkt am zweiten Tag auf Office und Multimedia, gefolgt von Datei- und Druckerfreigaben (Apache, Samba, Cups) sowie dem Arbeiten an der Shell. Die ca. 10 Teilnehmer hatten allesamt Erstkontakt mit Linux, entsprechend einsteigerfreundlich ist das Niveau anzusetzen. Sven Velt berichtet von positiven Rückmeldungen der Teilnehmer vor allem gegenüber der VHS. Ein weiterer Workshop ist für Februar 2006 bereits wieder in Planung.

März

Fahrt zu den Chemnitzer Linuxtagen. Sven Velt berichtet kurz von der Fahrt nach Chemnitz zu den Linuxtagen. LUSC war dort mit ca. 7 Teilnehmern vertreten. Neben dem Besuch vieler Vorträge kam auch die gute Laune nicht zu kurz.

April

„Linux 4 Beginners“, unsere zweite große Veranstaltung in diesem Jahr: Die 7 durchwegs qualitativ guten Vorträge waren insgesamt gut besucht, wenn auch die Resonanz nicht mehr so groß war, wie in den vergangenen Jahren. Positiv anzumerken war, besonders in der Vorbereitungsphase, die Entlastung durch das Orga-Team.

Die Auswertung von Feedbackformularen ergab neben viel Lob für die Veranstaltung seitens der Besucher jedoch auch drei Kritikpunkte:

- Das Niveau der Vorträge wurde teilweise als immer noch zu hoch empfunden.
- Die angekündigten LUSC-Knoppix-CDs waren nicht verfügbar.
- Manche Vorträge sind in Diskussionsrunden ausgeartet.

Mai

Der Höhepunkt im Mai war die Fahrt mit 12 Teilnehmern über das verlängerte Wochenende zum LUG-Camp nach Wuppertal. Neben Vorträgen fast rund um die Uhr wurde auch der von uns hergestellte LUG-Camp-Wanderpokal überreicht.

Juli/September

Norman Zimmer ist es zu verdanken, dass wir zwei mal die Wiese des Reitvereins Schwabach für unsere Grillfeier nutzen durften. Sven Velt bedankt sich im Namen aller Grillfest-Teilnehmer hierfür nochmals herzlich.

August

In unserem „Stammlokal“, der Gartenlaube fand in Abstimmung mit der dortigen Chefin im Rahmen eines Stammtisches ein „Gartenlauben-Grillen“ statt. Bei dem wohl bestbesuchtesten Stammtisch des Jahres gab es „all-you-can-eat“ für 7 Euro. Trotzdem blieb wohl noch etwas übrig. Es spricht wohl nichts dagegen, eine derartige Veranstaltung zu wiederholen.

Damit endet der Bericht des Vorstands.

TOP 4: Bericht des Kassiers

Ralf Kluge trägt als Kassier seinen Bericht vor. Der Kassenstand zum 31.12.2004 betrug 1604,66 €. Bereits im Oktober 2004 wurden die ersten Beiträge für das Jahr 2005 entrichtet. Ralf Kluge bedankt sich an dieser Stelle bei allen pünktlichen Zahlern.

Im Jahr 2004 haben 6 Vereinsmitglieder ihren Beitrag nicht entrichtet, im Jahr 2005 sind es bis zum heutigen Tag 12 Mitglieder. Ebendiese 12 Mitglieder sind mit Wirkung zum 30. September vom Verein ausgeschlossen worden.

Der Kassenstand am heutigen Tag beträgt 1929,68 €. Dieser Betrag setzt sich aus Mitgliedbeiträgen und Spenden zusammen. An Ausgaben fielen bis heute nur Kosten für den LUG-Camp-Wanderpokal an.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Stephanie Mack trägt als Kassenprüferin ihren Bericht vor. Sie bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit des Kassenstandes, den sie gemeinsam mit Alexander Mayer überprüft hat. Der in der letzten Jahreshauptversammlung gewählte dritte Kassenprüfer Valentin Mindrean war trotz mehrmaligem Versuch der Kontaktaufnahme bei der Kassenprüfung nicht anwesend.

TOP 6: Haushaltsplan für das Jahr 2005/06

Sven Velt erläutert, dass die voraussichtlichen Einnahmen im folgenden Jahr ca. 500 € betragen werden. An Ausgaben fallen erfahrungsgemäß ca. 100 € an, die unter anderem z. B. Notarkosten beinhalten. dies bedeutet, dass der im Oktober 2006 zu erwartende Kassenstand ca. 2350 € betragen wird.

Nach kurzer Diskussion einigt sich die Versammlung darauf, dass die Anschaffung eines Beamers im Moment nicht zur Diskussion steht. Zum Einen wird er momentan nur zwei Mal im Jahr benötigt, zum Anderen ergeben sich genügend Gelegenheiten, Beamer auszuleihen. Wenn an den Stammtischen wieder vermehrt Kurzvorträge gehalten werden, kann diese Anschaffung neu diskutiert werden.

Die Ausrichtung eines Lug-Camps ist mangels geeigneter Halle auf frühestens 2007 verschoben. Sven Velt appelliert an alle, die Augen offen zu halten, falls sie eine geeignete Örtlichkeit anbietet.

Tobias Mauer schlägt vor, für Veranstaltungen wie Workshop-Weekend eine Anzahl Steckdosenleisten und weiteres Kleinmaterial zu kaufen, um wenigstens diesbezüglich nicht auf Fremdmaterial angewiesen zu sein. Eine Diskussion hierüber wird auf TOP 10

(Sonstiges) verschoben.

TOP 7: Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Der Kassier wird in öffentlicher Abstimmung mit 19 Ja-Stimmen zu 1 Enthaltung, der Vorstand mit 17 Ja-Stimmen zu 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Wahl des Vorstands

Zunächst beschließen die anwesenden Mitglieder einstimmig, die Wahl öffentlich durch Handzeichen durchzuführen.

Gewählt werden zum

- 1. Vorstand: Sven Velt mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung
- 2. Vorstand: Christian Schütz mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung
- Kassier: Ralf Kluge mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung
- Schriftführer: Christian Schütz mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Damit ist der alte Vorstand samt Schriftführer im Amt bestätigt.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen: Alexander Mayer, Stephanie Mack, Marco Knüttel und Norbert Tretkoswki. Es wird einstimmig beschlossen, über die vier Kassenprüfer in einem Wahlgang abzustimmen. In der anschließenden Abstimmung werden die vier vorgeschlagenen Kassenprüfer mit 16 Ja-Stimmen zu 4 Enthaltungen gewählt.

TOP 10: Sonstiges

Die vorher abgebrochene Diskussion bzgl. der Beschaffung von Hardware wie Steckdosenleisten (vgl. TOP 6) wird wieder aufgenommen. Die ursprüngliche Planung, einen Beamer anzuschaffen, wird einvernehmlich bis auf weiteres verschoben, da es im Moment für die zwei Veranstaltungen im Jahr kein Problem ist, einen Beamer auszuleihen. Nach weiterem Meinungsaustausch schlägt Tobias Mauer vor, den Vorstand damit zu betrauen, im Umfang von 200 € folgende Anschaffungen zu tätigen:

- 8-fach-Switches
- Steckdosenleisten
- Kabeltrommeln
- Patchkabel

Dies wird mit 19 Ja-Stimmen zu einer Enthaltung von den Anwesenden auch so

beschlossen.

Auf die Frage von Andreas Gruber, was aus dem Ansatz geworden ist, die LUGs in Bayern hier in Schwabach zusammen zu holen und einen Erfahrungsaustausch zum Thema Vereinsgründung, etc. zu organisieren, erläutert Sven Velt, dass auf seine damalige Email-Anfrage wenig Resonanz kam: 70 LUGs in Bayern wurden angemailt, nur von 8 kam eine positive Reaktion.

Im Verlauf des Gesprächs kristallisierte sich folgende weitere Vorgehensweise heraus:

- Sven Velt, Nortbert Tretkowski und Andreas Gruber erarbeiten in den nächsten Wochen ein tragfähiges Konzept für eine solche Veranstaltung.
- Evtl. ist eine Zusammenlegung mit der L4B-Veranstaltung im Frühjahr sinnvoll
- Wenn auf eine weitere Einladung mit einem Konzept genügend positive Reaktionen seitens der anderen LUGs kommen, sollte die Organisation wieder von einem Orga-Team durchgeführt werden.
- Sven Velt weist noch einmal darauf hin, dass für eine solche Veranstaltung eine große Halle nötig wäre. Er bittet alle Anwesenden, sich diesbezüglich umzusehen.

Nachdem im Bericht des Vorstands von Sven Velt bereits das Thema Orga-Team angerissen wurde, wird man sich schnell einig, wieder ein Orga-Team für die anstehenden großen Veranstaltungen zu benennen. Um die Aufgaben besser koordinieren zu können, soll diesmal aber eine Aufgabenteilung vorgenommen werden. Als Mitarbeiter im neuen Orga-Team erklären sich bereit mitzuwirken:

- für Marketing: Ralf Fischer und Andreas Gruber
- für Infrastruktur: Norman Zimmer
- für die Organisation der Vorträge: Oliver Kügow und Norbert Tretkowski

Die Zusammensetzung des neuen Orga-Teams wird von den Anwesenden einstimmig gebilligt.

Sven Velt schlägt vor, das Thema „Aufgabenverteilung“ gerade bei den großen Veranstaltungen anders zu regeln. Es fällt auf, dass sich immer wieder die gleichen ca. 15 Mitglieder in die Listen für Arbeitsdienste wie Plakate verteilen, Installationstisch betreuen etc. eintragen. Ein Großteil der Mitglieder verhält sich eher passiv. Um dieses auszugleichen, schlägt Sven Velt vor, eine passive Mitgliedschaft, verbunden mit höheren Beiträgen einzuführen, wie es auch in anderen Vereinen üblich ist. Gleichzeitig weist er

darauf hin, dass damit eine Satzungsänderung verbunden sein würde.

Nach intensiver Diskussion sieht ein Großteil der Anwesenden diesen Vorschlag eher kritisch, da

- die Wertigkeit der Tätigkeiten schwer einschätz- und abgrenzbar ist,
- damit ein großer Schritt hin zu einer bürokratischen Vereinsstruktur getan würde,
- wenn Geld im Spiel ist, die Schwierigkeiten zunehmen würden,
- bei LUSC der Anteil der wirklich „Aktiven“ mit ca. 40% im Vergleich mit anderen Vereinen noch relativ hoch ist.

Es findet keine weitere Abstimmung zu diesem Thema statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen sind, schließt Sven Velt die Sitzung.

Christian Schütz (Schriftführer)